



Altshäuser Verbandsanzeiger

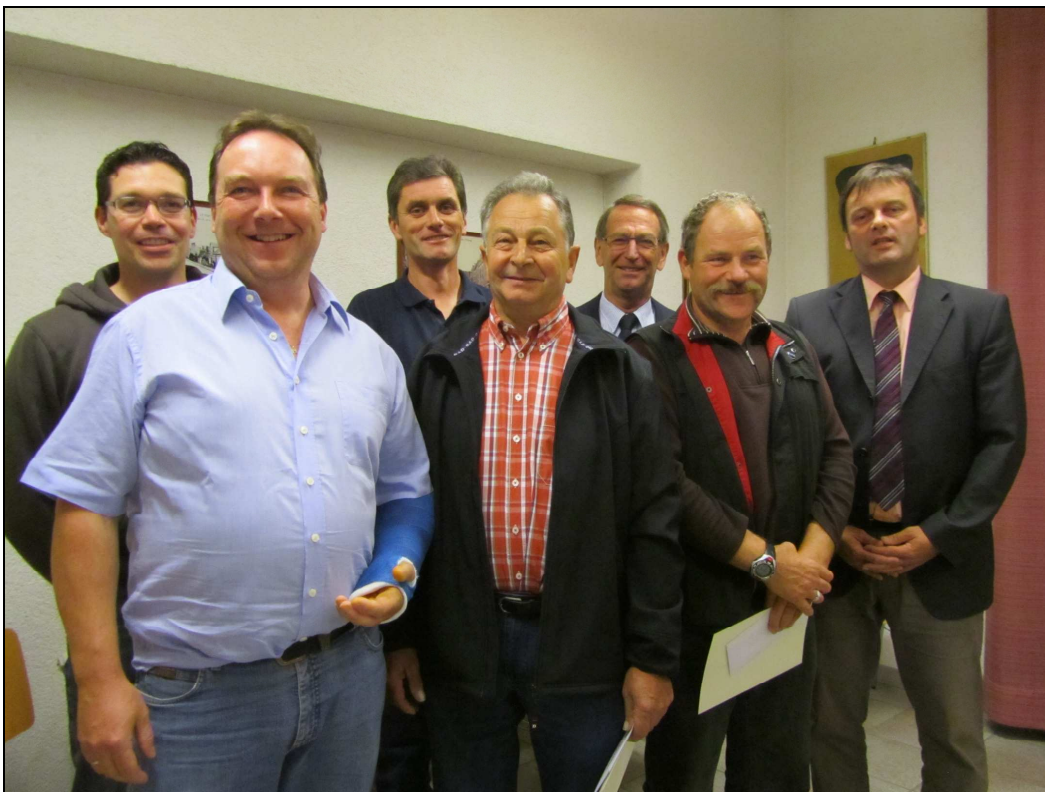
Nr. 39 Freitag, 30.09.2011

Blutspenderehrung

Vor Beginn der Gemeinderatsitzung am Montag, 19.09.2011 fand die Blutspenderehrung statt. Zu ehren waren Herr Udo Reinhardt für 25-maliges Blutspenden, Herr Delepine und Herr Boos für jeweils 50-maliges Blutspenden, Herr Herbert Eisele für 75-maliges Blutspenden, sowie Herr Franz Blumer für 100-maliges Blutspenden.

Herr Blersch zeigte an Hand eines Beispiels den hohen Bedarf an Blutkonserven auf. Er führte weiterhin aus, dass zwischenzeitlich ein 4 maliges Blutspenden/Jahr problemlos und nach den neuesten Erkenntnissen, ohne gesundheitliche Einschränkungen möglich ist.

Abschließend bedankten sich Blersch und Herr Obermeier im Namen aller Kranken und Verletzten bei den geehrten Blutspendern für ihre Spendenbereitschaft.



Von links: Herr Boos, Herr Reinhardt, Herr Eisele, Herr Blumer, Herr Blersch, Herr Delepine, Herr Obermeier

Gemeinderat aktuell
Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 19.09.2011

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Obermeier das vollständige Gremium, Herrn Trautmann von der PRO Regio und Herrn Ruff vom Landratsamt Ravensburg – Umweltamt zu TOP 2, Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung und 1 Zuhörer.

Bürgerfragestunde

- Eine Bürgerin erfragte den aktuellen Verfahrensstand der angedachten Winterung des Ebenweiler Sees. Der Vorsitzende informierte, dass der Eigentümer signalisiert hat, dass er derzeit nicht mehr an einer Winterung interessiert ist, das Verfahren im Moment ruht.
- Die Bürgerin regte Aufräumarbeiten im Kioskbereich an. Nach ihren Aussagen liegen dort zahlreiche Flaschen und diverser Müll.
- Des Weiteren regte die Bürgerin Sicherungsmaßnahmen am Storchennest im Hofraum Dobler an.

Projekt „Kleine Bäche“ der PRO REGIO OBERSCHWABEN GmbH

- Ökologische Aufwertung des Mühlbachs -
- Anrechnung auf ein Ökokonto –

Das Landratsamt Ravensburg – Umweltamt und die PRO Regio Oberschwaben GmbH führen Maßnahmen zur Renaturierung kleiner Bäche und die ökologische Aufwertung kleiner Fließgewässer aus. Ziel des Gesamtprojektes der PRO Regio und des Landratsamtes-Umweltamtes ist, in einem Zeitraum von 10-15 Jahren, die Gewässer im Landkreis Ravensburg sukzessive zu renaturieren.

Herr Ruff vom Umweltamt des LRA Ravensburg informierte das Gremium, dass PRO Regio und das Umweltamt die Gemeinde Ebenweiler für ein Pilotprojekt gewinnen möchte, das in Kooperation mit der geforderten Ausgleichsmaßnahme für „Mühlwiesen“ umgesetzt werden könnte.

Das neue Wasserhaushalts- und Wassergesetz fordert die Renaturierung der Gewässer. Das heißt, die Gewässer zu bepflanzen, zu unterhalten, Stück für Stück, wo erforderlich, zu agieren und durch kleine Strukturmaßnahmen die eigendynamische Gewässerentwicklung zu fördern.

So werden beispielsweise durch den Einbau von Störsteinen Nischen und Schlupflöcher für Lebewesen geschaffen. Zusätzlich soll durch die Sicherung eines mindestens 5-10 m breiten Gewässerrandstreifens die punktuelle oder abschnittsweise Bepflanzung der Bäche ermöglicht werden, da, verstärkt durch die bereits spürbare Klimaerwärmung und der daraus mangelnden Schattierung an vielen Bächen die natürlichen Fischbestände und viele Arten der Kleinlebewesen nicht mehr lebensfähig und teils schon gänzlich verschwunden sind.

Er führte weiter aus, dass auch im Kreis Ravensburg bei kleinen Bächen erhebliche ökologische Defizite vorliegen. Viele Bäche wurden begradigt und technisch verbaut. Bäume und Sträucher wurden im Uferbereich entfernt. Er führte aus, dass vor einigen Jahren mit Landesmitteln Gewässerentwicklungspläne erstellt worden sind, die von den Gemeinden teilweise nicht umgesetzt wurden.

Durch den Eingriff in die Natur und Landschaft wie beispielsweise die Errichtung von Baugebieten werden Ausgleichsflächen gefordert. Die landwirtschaftlichen Flächen sollen nach dem Naturschutzgesetz jedoch geschont werden. Aus diesem Grund bieten sich kleine Gewässerrandstreifen als Ausgleichsflächen an. Nach Aussage von Herrn Ruff ist der Mühlbach in Richtung Oberweiler für dieses Pilotprojekt in Kooperation mit der Ausgleichsmaßnahme für „Mühlwiesen“ geradezu ideal.

Herr Trautmann schloss sich der Aussage von Herrn Ruff an und erläuterte seine Projektierung für das angedachte Pilotprojekt:

Die Umsetzung der Maßnahme ist am Mühlbach, im Bereich Oberweiler, entlang der gemeindeeigenen Flurstücke Nr. 396 und 398 angedacht. So sollen auf der linken Seite des Mühlbachs auf Flst. Nr. 398, ab der Brücke, ca 15 Erlen und Eschen und auf dem Flst. Nr. 396 5-10 Erlen und Eschen gepflanzt werden. Ein Teil der Rasengittersteine im Uferbereich des Mühlbachs soll entfernt und Strömunglenker, wie Pfahlbuhnen, Wurzelstockbuhnen, Störsteine und Störpfähle, die den Fließfluss mindern, eingebaut werden. Im Uferbereich ist eine wechselseitige Gruppenbepflanzung geplant. Die drei vorhandenen Drainagen bleiben bestehen und sollen weiterhin auslaufen können. Die Kosten für die Organisation werden auf ca. 500 € und die Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen (Material und Einbau) auf 1.350. € geschätzt.

Nachdem die Gemeinde Ausgleichsmaßnahmen für die Ergänzungssatzung „Mühlwiesen“ am Mühlbach umsetzen muss und der Gesetzgeber die Umsetzung seiner neuen Vorgaben nach dem Wasserhaushalts- und Wassergesetz einfordert wird, könnte in Zusammenarbeit mit dem Pilotprojekt die geforderte Ausgleichsmaßnahme für „Mühlwiesen“ kostengünstig umgesetzt werden. Die Finanzierung des Pilotprojekts erfolgt aus Mitteln der Glücksspirale.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde die Frage gestellt, ob die Pflanzung von 15 Erlen und Eschen zwingend erforderlich ist, zumal seit geraumer Zeit Eschen auf Grund eines Pilzbefalls absterben. Herr Trautmann sah diesen Aspekt als nicht so gravierend an, dass die Bepflanzung mit Eschen entfallen sollte. Herr Ruff erwiderte, dass die Fließgewässer mit geringer Wasserführung sich im Sommer stark erwärmen. Bei 26° – 27° können Fische und andere Lebewesen nicht überleben. Durch die Baumpflanzung wird dem entgegengewirkt und die Renaturierung unterstützt. Die Wurzeln der Erlen bieten zusätzlich Nischen für Lebewesen, das Landschaftsbild wird verändert und die Biotopvernetzung verstärkt.

Ein Gemeinderat bemerkte, dass das Gewässer Richtung Oberweiler max. 1 m unter dem Wiesengrund fließt. Sollte nun die Fließgeschwindigkeit verringert werden könnten die Wiesen überflutet werden. Zusätzlich gab er zu bedenken, dass je niedriger die Fließgeschwindigkeit, desto mehr erhöhe sich die Erwärmung des Wassers. Herr Trautmann entgegnete, dass die Bepflanzung dem entgegen wirkt. Ein Gemeinderat warf ein, dass die Maßnahme die Landwirtschaft nicht beeinträchtigen sollte. Herr Ruff erklärte, dass das Wasser, wie bereits auch jetzt, zu bestimmten Zeitabschnitten in die Fläche gehen wird und auch wieder in den Bach zurück. Er warf ein, dass die Gemeinde auch gewässerunterhaltungspflichtig ist und mit der Durchführung der Maßnahme auch der Istzustand, dass das Wasser in sog. „Schalen“ fließt und der Randbereich mit Rasengittersteinen verbaut ist, behoben werden würde.

Bürgermeister Obermeier hob nochmals hervor, dass PRO Regio und das Landratsamt Ravensburg – Umweltamt für das Pilotprojekt werben und betonte, dass der gesetzliche Auftrag an die Gemeinde herangetragen werden wird und dann auch

gehandelt werden muss. Jetzt bestehe die Möglichkeit die geforderte Ausgleichsmaßnahme für „Mühlwiesen“ in Kombination mit dem Pilotprojekt umzusetzen. Zusätzlich könnten derzeitige Missstände behoben werden und für die Durchführung des Pilotprojekts könnten Ökopunkte auf dem Ökokonto der Gemeinde gutgeschrieben werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde erfragt, ob die gesetzliche Anforderung nur die Flure betrifft oder ob dies auch innerorts gefordert wird. Herr Ruff erwiderte, dass die Maßnahmen überwiegend im Außenbereich umgesetzt werden, da eine Renaturierung innerorts teuer ist und dies meist nur im Verbund mit städtebaulichen Maßnahmen erfolgt.

Auf die Frage einer Gemeinderätin ob, sollte sich das Projekt kontraproduktiv entwickeln, die ganzen Eingriffe wieder rückgängig gemacht werden, erwiderte Herr Ruff, dass ein Rückbau in der Regel nicht erfolgt. Es könnten evtl. lediglich Nachbesserungen durch die Gemeinde entstehen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich mit einer Gegenstimme die Umsetzung der vorgestellten Maßnahme in Kombination mit der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme für Mühlwiesen auf den Gemeindegrundstücken Nr. 396 und 398. Entsprechende Fördermittel sollen beantragt werden und die PRO Regio wird mit der Maßnahme beauftragt. Der Anteil der Eigenmittel werden auf dem Ökokonto gebucht.

Nach Aussage von Herrn Trautmann wird noch im Herbst mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen.

Bausachen

a) Antrag auf Errichtung einer Werbefläche an bestehendem Schuppen auf Flst. Nr. 1181/1 in Ebenweiler

Der Gemeinderat versagte sein Einvernehmen zur Errichtung einer Werbefläche an dem bestehenden Schuppen auf Flst. Nr. 1181/1 in der Fleischwanger Straße, da nach Ansicht des Gremiums durch die Errichtung einer 3,50 x 2,50 m großen Werbefläche das Ortsbild beeinträchtigt wird.

b) Antrag auf Errichtung eines Carports auf Flst. Nr. 138/16 in Ebenweiler

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Errichtung eines Carports, sowie dem Antrag nach § 31 (2) BauGB (Abweichende Lage des Carports, Abweichende Dachform, Abweichende Außenwandgestaltung) einstimmig sein Einvernehmen.

Buslinie 10

- Vertrag mit Firma Omnibus Grabherr GmbH –

Nachdem in Absprache mit den Gemeinden Berg, Fronreute, Ebenweiler, Fleischwangen und der TWS 2 Fahrten im Stadtbusgebiet reduziert wurden, musste das Verteilungsverhältnis für die Berechnung der Betriebskostenzuschüsse neu bewertet werden.

Die Betriebskostenzuschüsse verändern sich gleichfalls durch die Kürzungen der Fahrten. Dadurch werden die Anteile der Gemeinden / Partner verändert und gesenkt. Danach bezahlt die Gemeinde Ebenweiler zukünftig 428,46 € und nicht wie bisher 486,18 €.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig den vorgelegten Vertrag und ermächtigt den Bürgermeister diesen zu unterzeichnen.

Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V.

- Nachtragsvereinbarung Nr. 3 –

Auf Grund der erhöhten Sach- und Betriebskosten hat der Tierschutzverein Ravensburg – Weingarten und Umgebung e.V. der Gemeinde Ebenweiler eine Nachtragsvereinbarung zum Vertrag vom 14.01.1999 bzw. 1. Nachtrag 21.01.2011 und 2. Nachtrag vom 03.05.2008 vorgelegt.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig den 3. Nachtrag zur Vereinbarung mit der gestaffelten Beitragserhöhung:

Ab 01.01.2011 von 0,45 € auf 0,55 €

Ab 01.01.2012 von 0,55 € auf 0,65 €

Ab 01.01.2012 von 0,65 € auf 0,75 €

und ermächtigt den Bürgermeister die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Protokollkontrolle / Bekanntgaben

Protokollkontrolle der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2011

- § 1 Bürgerfragestunde
Es wurden keine Fragen gestellt.
- § 2 Klarstellung und Ergänzungssatzung "Mühlwiesen"
Der unterzeichnete Vertrag mit dem Landratsamt Ravensburg für die Ausgleichsmaßnahme liegt der Verwaltung noch nicht vor.
- § 3 Ganztagesbetreuungsangebot des Kindergartens St. Elisabeth Ebenweiler
- Beratung und Beschluss -
Die Verwaltung und der Gemeinderat haben die vielseitigen rechtlichen Grundlagen aufgearbeitet. Dabei wird die Gemeinde angehalten grundsätzliche Beschlüsse zu fassen um dann entsprechend ein Betreuungsangebot auszuarbeiten. Ein Gespräch mit dem Träger der Einrichtung hat noch nicht stattgefunden. Insgesamt haben 3 Eltern bei der Gemeinde für eine Betreuung vorgesprochen. Dabei wurde auch über Lösungen in den Betreuungslücken gesprochen.
- § 4 Bestellung einer neuen Küche für den Kindergarten St. Elisabeth
Die Verwaltung ist über den derzeitigen Stand der Angelegenheit nicht informiert.
- § 5 Sanierung Kreuzungsbereich L 289
- Beratung und Beschluss über die Lieferung und Montage von Straßenleuchten und Lichtmasten -
Die Aufträge wurden erteilt. Anfang Oktober wird mit der Baumaßnahme begonnen werden. Die Verwaltung hat die Angrenzer entsprechend informiert.
- § 6 Protokollkontrolle und Bekanntgaben
Keine Ergänzungen
- § 7 Verschiedenes

a) Probleme beim DSL

Die Namensliste wurde an die Telekom weiter gereicht. Die Verwaltung erhielt die Information, dass die bestehenden Probleme umgehend, mit den Personen direkt, aufgearbeitet und gelöst werden. Dies wurde in einigen Fällen bestätigt und die Probleme sind behoben.

b) In der Gemeinderatsitzung vom 18.07.2011 wurde die schlechte Qualität der RaWEG-Säcke bemängelt. Die Verwaltung hat die Beschwerde weitergeleitet. Nach Aussage der Fa. wurde dort ebenfalls die mangelhafte Qualität bei der Lieferfirma beanstandet und der Mangel wurde behoben.

Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte das Gremium über den Sachstand zur Zehntscheuer und über das erfolgte Gespräch zusammen mit dem Land, den Eigentümern und der Denkmalpflege am vergangenen Montag, 12.09.2011.

Er führte aus, dass das Land Baden-Württemberg, Bau und Vermögen als Eigentümer des unteren Teils der Zehntscheuer nach dessen Auffassung und diverser Gutachten das Gebäude einsturzgefährdet ist. Verschiedene Gutachten und Nutzungsvarianten waren erstellt worden. Im Ergebnis stellt der Abriss die kostengünstigste Variante für die Eigentümer dar. Eine Nutzung des Gebäudes wird nicht in Aussicht gestellt. Die Eigentümer plädieren somit für den Abriss.

Das Landratsamt Ravensburg – Amt für Denkmalschutz erläuterte, dass das Gutachten die Erhaltungsfähigkeit eher bestätigt und somit das Gebäude nicht zum Abriss freigegeben werden wird. Eine abschließende Entscheidung wird erst getroffen, wenn alle Unterlagen vorliegen. Frau Rückauer informierte, dass das Gebäude mit Fördergeldern saniert werden könnte. Sollte es gelingen Stiftungen an der Sanierung zu beteiligen, könnten sich die Fördergelder noch erhöhen. Frau Rückauer wird zusammen mit dem interessierten Bürger einen Förderantrag stellen. Die Antragstellung ist noch bis zum 30.09.2011 möglich.

Bis zum Jahresende wird dann entschieden, ob die Zehntscheuer abgerissen werden kann oder nicht. Falls nicht, wird die Zehntscheuer, nach Bewilligung der Fördermittel, durch den am Projekt Zehntscheuer interessierten Bürger saniert werden und dann in sein Eigentum übergehen.

Zur Straßensperrung:

Auf Grund des Gutachtens des Landes wurde die Zehntscheuer als der einsturzgefährdet eingestuft und somit die Sperrung der Kirchstraße für den Durchgangsverkehr erforderlich. Um die Straßensperrung aufzuheben müsste das Land Baden-Württemberg die Einsturzgefahr des Gebäudes aufheben bzw. erklären welche der Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass

- die Gemeinde noch Mitarbeiter/innen für den Bauhof sucht. Hierfür sollen ausschließlich Bürger aus Ebenweiler gewonnen werden, die auf Stundenbasis Grünanlagen und Flächen, sowie Beete pflegen.
- für die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverband Altshausen Wanderwegbeschilderungen erstellt und auf Wandertafeln dokumentiert wurden. Vom Verbandsbauamt kam die Anregung die Tafel auf dem Dorfplatz beim Sonnenhof aufzustellen. Der Gemeinderat war sich mit dem Aufstellungsort der Tafel nicht einig und plädierte dafür, dass die Tafel

geliefert und dann direkt vor Ort ein Standort festgelegt werden soll.

Aus der Mitte des Gemeinderates

- wurden die Kosten für die Ergänzungssatzung Mühlwiesen erfragt. Der Vorsitzende erwiderte, dass Planungskosten in Höhe von 10.000 € und Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen 1.000 € entstanden sind.
- wurde die Situation am Weiher bemängelt. So konnten die Umkleidekabinen nicht genutzt werden, weil sich dort, nach Aussage des Kioskbetreibers ein Bienenest befindet, das trotz diverser Anmahnungen nicht entfernt wurde
- wurde weiters bemängelt, dass das Floß im Weiher defekt ist und eine große Gefahrenquelle darstellt. Der Vorsitzende wird ein Angebot über ein neues Floß bzw. für die Sanierung einholen.
- wurde beanstandet, dass das derzeitige Konzept am Ebenweiler See nicht passt. So nutzen beispielsweise Fischer den Sprung zum Angeln, während direkt daneben ein paar Schwimmer den See nutzen. Der Kiosk befindet sich ebenfalls in einem desolaten Zustand. Aus den vorgenannten Gründen wurde die Erstellung eines Konzepts für die zukünftige Nutzung des Ebenweiler Sees zusammen mit dem Eigentümer angeregt.

Einweihung der sanierten Grundschule Ebenweiler

Durch die energetische Sanierung der Schule möchte die Gemeinde unterstreichen, wie wichtig die Dorfschule und die Bildung der Kinder ist. Es wird die Möglichkeit geschaffen, dass die Kinder auf dem Land in ihrem Heimatort aufwachsen können. Besonders wichtig ist dabei der Kindergarten, in der Regel die erste Station im Leben der Kinder, der sich direkt angrenzend an das Schulgelände befindet. Diese Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde und die Grundschule sind Grundpfeiler der Entwicklung der Ebenweiler Kinder. Einige kommen später nach Absolvierung der weiterführenden Schulen wieder zurück ins Ebenweiler Jugendhaus, das ebenfalls saniert wurde.



Frau Borlinghaus, und im Hintergrund Frau Scheufele, mit dem Schülerchor

Kinder der Ebenweiler Grundschule sangen zur Begrüßung der Einweihungsfeier ein Ständchen. Erfreulich war, dass die Sanierungsarbeiten zum Schulbeginn im Wesentlichen abgeschlossen werden konnten, sodass die Schüler gleich wieder durchstarten konnten.

Initiiert durch das Konjunkturprogramm, Bildungs- und Infrastrukturpauschale von zusammen 40.000 € hat sich die Verwaltung nach weiterer finanzieller Unterstützung umgesehen. Nachdem weitere 150.000 € aus dem Ausgleichsstock bewilligt wurden, stellte der Gemeinderat die restlichen rund 60.000 € zur Sanierung zur Verfügung. Der Dank für die Fördermittel des Landes wurde gegenüber den Abgeordneten Herrn Köberle MdL und Herr Lucha MdL ausgesprochen, die beide aufgrund einer Sondersitzung des Landtags, nicht anwesend sein konnten.

Sinn und Zweck des Konjunkturprogramms war unter anderem die heimische Wirtschaft zu stärken. Die Sanierung der Schule wäre nicht möglich gewesen ohne die Fachfirmen und die Facharbeiter aus unserer Region. Es ist schön zu sehen und zu wissen, welche hervorragende Handwerker wir in Ebenweiler und in unserer Raumschaft haben.

Herr Architekt Marc Mohr, der die gesamte Sanierung geplant und betreut hat, übergab der Gemeinde einen symbolischen Schlüssel in Form eines Zopfbrotens. Alle an der Sanierung Beteiligten wurden zum Dank nach der Einweihungsfeier zum gemeinsamen Mittagessen in die Schulküche eingeladen.

Der Dank richtet sich auch an die Lehrer, die Schüler und die Eltern, die durch die Sanierungsarbeiten eingeschränkt wurden und dies mit Geduld ertrugen.

Die Gemeinde hofft, dass sich alle an der sanierten Schule erfreuen und die Energiekosten gesenkt werden.

Mittagessen an der Grundschule

An der Grundschule besteht die Möglichkeit montags und donnerstags in der Zeit von 12:30 – 13:00 Uhr zu Mittag zu essen. Das Essen kostet 4 €.



SPEISEPLAN am 06.10.2011

Donnerstag, 06.10.2011: Paniertes Fischfilet, Kartoffelsalat, Zitrone und Salat

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte unter der Tel. 07584 – 91610 bei der Gemeindeverwaltung oder bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 an.

Uli Boettcher – Romeo und Julia

Das wohl bekannteste Stück Shakespeares wird einer Verjüngungskur unterzogen. Nebenschauplätze und –figuren fallen ebenso dem Rotstift zum Opfer wie allzu

hehere Inhalte. Den Rest bewerkstelligt Boettcher ohne Mühe und mit viel Improvisation und Spaß. In oft sekundenschnellen Wechseln springt er von einer Figur in die nächste und, obwohl er keinerlei Requisiten verwendet, ist doch nie unklar, wer da gerade spricht und agiert.

Aber der wohl besondere Reiz an diesem Abend ist, dass das Publikum nicht außen vor bleibt. Boettcher nimmt sämtliche Geschehnisse mit in sein Spiel auf, wodurch kein Abend wie der andere wird – manches Mal entstehen dadurch auch ganz neue Interpretationen.



Aus zuverlässiger Quelle haben wir erfahren, dass Uli Boettcher „Romeo und Julia“ nach 20 erfolgreichen Jahren im Dezember 2011 zum allerletzten Mal spielen wird – ein Grund mehr, ihn noch einmal in seiner Paraderolle zu erleben und die vor Witz und kühner Ironie sprühenden Szenen zu genießen.

Freuen Sie sich in jedem Fall auf einen vergnüglichen Theaterabend, der Ihnen den alten Stoff in ganz ungewohntem Schnitt zeigt!

Wann:	Sonntag, 16. Oktober 2011
Beginn:	19:00 Uhr
Einlass:	18:00 Uhr
Eintritt:	VVK € 13,00/AK € 15,00
Wo:	Sonnenhof, Ebenweiler
Karten:	07584/3947



Eintritt 3,-
Veranstalter: Kulturzentrum Linse e.V.
Telefon: 0751/51199
www.kulturzentrum-linse.de

Ein Pferd für Klara



Nach der Scheidung ihrer Eltern zieht Klara mit ihrer Mutter aufs Land. Dort verückt sich die Pferdenärrin sofort in den Schimmel „Star“. Anschluss an die neuen Klassenkameradinnen findet sie dagegen nicht so schnell. Um diese zu beeindrucken, gibt sie vor, eine gute Reiterin zu sein, und schreibt sich bei einem Turnier ein - ohne je auf einem Pferd gesessen zu haben.

Ihre Mutter kann die Reitstunden jedoch nicht bezahlen. Zum Glück gibt es den gleichaltrigen Jonte, der im Nachbar-Haus wohnt. Dabei muss sie mehr als ein Hindernis überwinden. Denn in vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an, und das will Klara unbedingt gewinnen.

S 2009, 82 Min. Empfohlen ab 6 Jahren.
www.mfa-film.de

Donnerstag, 13. Oktober
16.00 Uhr
Ebenweiler
Kath. Gemeindehaus

Bürgermeisteramt

Gemeinde Ebenweiler - Vereinsnachrichten

Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720 oder 2044

Fax 07584/2759

eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, 17.00- 19.00 Uhr

Freitag 8.30 – 11.00 Uhr

**HERBSTMARKT DER KIRCHENGEMEINDE
ST. URBAN EBENWEILER**

zugunsten der Kircheninnenrenovation

am 02.Oktober 2011 im Sonnenhof Ebenweiler

Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Frühschoppen ab 10.30 Uhr

Passend zum Erntedank verwöhnen wir Sie mit herbstlichen Speisen und Getränken.
Für eine Kinderecke ist gesorgt.

Auf unserem Markt werden angeboten:

Herbstdekorationen
Eingemachtes
Handarbeiten
Obst
Gemüse
Holzsachen
Kränze

und vieles mehr.....

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Herbstmarkt im Sonnenhof

können die Spenden für die Marktstände am **Freitag, 30.September von 18.00 – 19.00 Uhr** und am **Samstag, 01.Oktober von 10.00 – 12.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus abgegeben werden.

Kath.Frauenbund

Beim Herbstmarkt der Kirchengemeinde im Sonnenhof übernimmt das Team des Frauenbundes das Kaffee- und Kuchenbüffet.

Wer uns dabei mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, melde sich bitte bei Mary Staudacher, Tel. 1485.

Vorab schon herzlichen Dank !

Bitte bringen Sie Ihre Kuchenspende nach dem Gottesdienst direkt zum Sonnenhof.

Die Bücherei im Pfarrhaus

ist am Dienstag, 04. Oktober von 17.30 – 18.30 Uhr geöffnet.

An neuen Büchern finden Sie in unserer Bücherei z.B.

von Angelini	Göttlich verdammt
Cashore	Die Beschenkte
Cashore	Die Flammende
Forman G.	Lovesong
Larsson	Verblendung
Larsson	Verdammnis
Marten H.	Die Kaffeemeisterin
Marten H.	Die Porzellanmalerin
Heyne.Keyes	Rachel im Wunderland
	Die kleine Dinobande und das T-Rex-Ei
	Schaf Charlotte und seine Freunde
	Tschüss, kleines Muffelmoster
	Der Zauberfluch des Elfenmkönigs
	Die Wundernacht des Elfenkönigs

und vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen!

S`Ebenweiler Theaterle

Liebe Theaterfreunde,

es ist wieder soweit: der Bühnenboden ist gekehrt, die Kulissen entstehen, die Proben laufen auf Hochtouren. Das Ebenweiler Theaterle lädt Sie recht herzlich ein zu unserem neuen Stück "Einmal ist keinmal", eine Komödie von Ray Cooney und John Chapman.

Premiere ist am Samstag, 05.11.2011 um 20:00 Uhr.

Weitere Aufführungstermine sind:

So., 06.11.11 - 17Uhr

Fr., 11.11.11 - 20 h

Sa., 12.11.11 – 20 h

So., 13.11.11 – 17 h

Fr., 18.11.11 - 20 Uhr

Sa., 19.11.11 - 20 Uhr

So., 20.11.11 - 17 Uhr

Vorverkauf über Roswitha Kunz - 07584/927911 ab 17 Uhr oder per e-mail an ebenweiler-theaeterle@gmx.de.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen vergnüglichen Abend zu verbringen.

Der Vorstand

Kinderkleiderbasar Herbst/Winter 2011

Wir veranstalten den diesjährigen Kinderkleiderbasar am **Samstag, 15.10.2011 von 14.00-16.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Ebenweiler**.

Warenannahme: Samstag, 15.10.2011 von 8.30 -10 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 15.10.2011 von 19.00 – 19.30 Uhr.

Infos unter: I. Birkenmaier Telefon 0 75 84/92 37 27 (Nr. 1 – 49)

S. Hildebrand 0 75 84/92 32 82(Nr. 50 – 75)

Wir freuen uns auf Ihre aktuelle und einwandfreie Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung) und verkaufen in Ihrem Auftrag **max. 40 Teile** pro Kundennummer. Verkauft werden neben Kinderbekleidung auch Schuhe (max. 3 saubere Paare), Sportartikel und Sportbekleidung, Kassetten, CD's, Bücher, Rucksäcke, Kindertaschen, Schulranzen, Hochstühle, Autositze, Kinderwagen, Dreiräder, Roller, Kinderfahrräder, Spielwaren, usw. (bitte keine Plüschtiere). Die Bearbeitungsgebühr beträgt 2,00 €, 15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten.

Der Erlös wird einer guten Sache innerhalb der Gemeinde gespendet.

Während des Verkaufs bieten wir **Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen** an.

Skiclub Ebenweiler e.V.

Bergtag am 03.10.11!

Aufgrund des Herbstmarktes in Ebenweiler wird der Termin unseres Bergtages verschoben auf den Feiertag **Montag, 03.10.2011**. Die Wanderung führt durch die geniale Bergkulisse des Montafon. Genauere Information und Anmeldung bis Donnerstagabend bei Marianne Blumer, **Tel. 07584 /744, E - Mail:**

marianne@skiclub-ebenweiler.de

Skigymnastik Erwachsene ab Montag, 10.10.11

Ihr sucht abwechslungsreiche Vorbereitung für den Winter? Dann schaut bei unserer wöchentlich stattfindenden Skigymnastik vorbei. Unsere Übungsleiter bieten ein interessantes Fitnessprogramm, damit es beim herannahenden Winter nicht nur bei der Vorfreude bleibt, und die Talabfahrt nachmittags bei schwerem Schnee immer noch Spaß macht.

Weitere Info in den nächsten Ausgaben des Verbandsanzeigers oder bei Walter Ullrich, Tel. (07584) 927716.

Abt.: Tennis:

Am kommenden **Samstag, den 1.10.11** gibt es internes Freundschaftsspiel Senioren 55 - gegen Hobby Mannschaft. Wir beginnen um **13.00 Uhr** mit den Einzelspielen und werden anschließend mit den Mix-Doppel die Spielrunde beschließen. Nach erfolgter Siegerehrung wollen wir gemeinsam bei Sauerkraut und Speck den Spieltag beschließen.

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl und schöne Spiele. Gerne sind Freunde Partner zum abendlichen Hock herzlich eingeladen.

Am 22.10.2011 wollen wir an unserem Vereinsheim noch Streicharbeiten verrichten. Es müssen die Windlaufbretter und Fenster und Türen gestrichen werden. Wer seine Pflichtarbeitsstunden noch nicht abgegolten hat kann dies machen. Wir bitten nochmals um Mithilfe, damit unser Haus auch in den nächsten Jahren ein Schmuckstück bleibt. Arbeitsbeginn 13.00 Uhr - bitte vormerken.

Am Freitag, den 28.10.2011 wollen wir mit unserem Saisonabschluß das Tennisjahr abschließen. Wir laden alle unsere Mitglieder heute schon recht herzlich dazu ein. Wir werden unter dem Moto 10-Jahre Vereinsheim die Saison 2010/2011 beschließen.

Aerobic und mehr

Ab Donnerstag, den **06.10.2011 von 19.30 bis 20.30 Uhr** bieten wir unter Leitung von **Jeannette Scharfenberg** im DGH einen Aerobic und mehr Kurs im **10 er-Block** an. Dieser Kurs ist für alle, die gerne eine abwechslungsreiche Stunde erleben wollen. Aerobic ist ein Herzkreislauftraining mit tänzerischen Schritten und gibt eine interessante Gelegenheit zur Schaffung von mehr Energie durch fun, power und temperamentvolle Bewegungsabläufe. Ebenso können, wie im vergangenen Kurs auch, je nach Wunsch der Gruppe ,auch andere sportliche Aktivitäten wie z. B. Walken einfließen.

Mindestteilnehmerzahl : 12 Personen

Aus Versicherungsgründen muss man Mitglied im Skiclub Ebenweiler sein.

(Jahresbeitrag 12,00 €)

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme. Bei Fragen und Anmeldung meldet euch bei **Jeannette Scharfenberg, Tel. 07584 921982** . Bis bald ich freue mich auf euren Anruf.

Kinderturnen

An alle interessierten Kinder von 3-6 Jahren aus Ebenweiler und Umgebung. Wie jedes Jahr nach den Sommerferien, starten wir wieder frisch durch bei viel Spaß an Spiel und Bewegung. Die Kindergruppen treffen sich immer **Donnerstags ab dem**

06.10.11 im DGH unter Leitung von **Jeannette Scharfenberg**. Eine Gruppenstunde beträgt 45 Minuten.

Die Gruppen werden wie folgt aufgeteilt:

Gruppe I 3 – 4 Jahre von 16.30 – 17.15 Uhr

Gruppe II 5 – 6 Jahre von 17.20 – 18.05 Uhr

Über Neueinsteiger würde ich mich sehr freuen.

Aus Versicherungsgründen muss jedes Kind Mitglied im Skiclub Ebenweiler sein (Jahresbeitrag für Kinder 6,50 €, ab dem 3. Kind 3,50 €)

Information und Anmeldung bei Jeannette Scharfenberg unter Telefon 07584-921982.

Vormittags -Kurs: „Bauch, Beine , Po“

Ab Dienstag, den **04.10.2011, von 8.30 bis 9.30 Uhr** bieten wir unter Leitung von Jeannette Scharfenberg einen Fitnesskurs „Bauch, Beine, Po“ im **10er- Block** an. Ziel bei diesem Kurs ist es, die verschiedenen Muskeln und Körperpartien sowie die eigene Kondition bei guter Musik zu fördern und zu aktivieren.

Der Kurs findet im Gymnastikraum des DGH statt.. Die Kursgebühren betragen 18,00 €.

Aus Versicherungsgründen muss jeder Teilnehmer Mitglied im Skiclub Ebenweiler sein (Jahresgebühr 16,00 €).

Kommen Sie doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei.

Information und Anmeldung bei Jeannette Scharfenberg unter Telefon 07584-921982.

Ebenweiler Galgenweibla

Brauereibesichtigung

Am Dienstag, den 11. Oktober sind wir ab 15.00 Uhr zur Brauereibesichtigung in der Brauerei Leibinger in Ravensburg eingeladen. Wer Lust hat, zuzuschauen, wie edles Bier gebraut und abgefüllt wird, meldet sich bitte bis 04. Oktober beim Zunftmeister. Als besonderes Highlight werden wir eine Blindverkostung erleben. Dabei werden verschiedene Biere verkostet, ohne zu wissen, um welches es sich handelt. Wir können dann herausfinden, welches Bier tatsächlich das Beste ist.

Die nächste Fasnet kommt bestimmt...

Wer eine Maske oder Häs - Teile für die kommende Fasnet benötigt, sollte sich möglichst bald melden. Auch für Neu – Anmeldungen wird es höchste Zeit. Bitte einfach bei Beate Boos anrufen.

Sportverein Ebenweiler e.V.

Nix zu holen für die Gäste aus Mengen!!

SV Ebenweiler I - FC Mengen I 6:2

Wow war das ein Sonntag. Bei herrlichem Spätsommerwetter zauberten die Blauen den Gast aus Mengen an die Wand. War man zunächst nach gut einer Viertelstunde durch einen 11 Meter in Rückstand geraten, konnte man diesen fast im Gegenzug egalisieren. Was die Zuschauer dann zu sehen bekamen entschädigte für vieles. Man spielte sicher und schnell und so war es kein Wunder dass Mengen fast unter die Räder kam. Bei besserer Auswertung der sich bietenden Chancen hätte man noch gut und gerne 3 Tore mehr machen können. Nun gilt es sich den Befreiungsschlag zu Nutzen zu machen und den positiven Trend und die gute Stimmung dieses Spiels in den Herbst mit zunehmen.

SV Ebenweiler II – FC Mengen II 4:1

Was sich in den letzten Spielen schon angedeutet hat wurde nun auch mal in 3 Punkte umgesetzt. Gegen stark spielende Gegner kam man durch eine Unachtsamkeit nach einem Eckball in Rückstand. Ebenweiler spielte mit, hatte auch seine Chancen, jedoch ohne Zählbaren Erfolg. Erst mit Beginn der 2. Hälfte besann man sich auf seine Stärken, setzte Mengen unter Druck und spielte selbst erfolgreicher nach Vorne. So konnte Sandro und David mit je 2 Treffern Ihre kleine Ladehemmung aus der letzten Partie beseitigen und Ebenweiler dank einer sehr guten Leistung zu Sieg schießen.

Bleibt man konzentriert und besinnt sich auf die Stärken, kann man wohl jeden schlagen. So macht Fußball nicht nur den Spielern sondern auch den Zuschauern und dem Trainer Spaß!

Vorschau:

So 02.10.2011 TSG Rottenacker – SV Ebenweiler I 15:00 Uhr

So 02.10. 2011 SV Hochberg – SV Ebenweiler II 15:00 Uhr

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Vorausschau Oktober: Alteisensammlung am Samstag, den 22. Oktober 2011!

Vereinsmeisterschaft: nur noch 7 Wochen!

Werbeveranstaltung am Donnerstag, den 20. Oktober

Dienstteam: 26.09. 2011 - 02.10. 2011 Franz Restle und Heile Gruber

03.10. 2011 - 09.10. 2011 Andreas Haselbeck und Alexander Brändle

Kreiskönigschießen 2011: Luftpistole: Kreisschützenkönig Franz Restle (68,3 Teiler); Luftgewehr: 1 Ritterin Heike Gruber (102 Teiler)